

# AN DEN FLÜSSEN DES LEBENS: VIETNAM

Annäherungen an ein wiedergeborenes Land



Die kaiserliche Zitadelle von Hue

Es ist das Leben, das wie ein Grundton in Variationen Vietnams Landschaften, Kultur und Geschichte durchzieht: Das Leben zeigt sich in Form fruchtbringender Flüsse, schroffer Berghänge und pulsierender Grossstädte. Schon der Reichtum von Vietnams Natur hat es zwar oft den Begehrlichkeiten fremder Mächte ausgesetzt, darunter auch Kolonialmächte, ihm aber auch eine vielfältige Kultur beschert, die wir auf dieser Reise kennenlernen wollen – ebenso wie die Menschen, die mit Lebensmut in die Zukunft blicken, trotz den Wunden der Vergangenheit. Denn man würde der Vielfalt von Vietnams Kultur und Geschichte nicht gerecht, wenn man es – wie das oft getan wird - auf Vietnam-Krieg und Vietnam-Trauma reduzieren würde, obwohl natürlich auch dieser Aspekt auf unserer Reise zur Sprache kommen soll.

## REISEPROGRAMM

### 1. Tag (Sa): Auf zu neuen Ufern

Am Nachmittag Abflug von Zürich nach Hanoi.

### 2. Tag (So): Hanoi - Stadt zwischen den Flüssen

Nach Ankunft am Morgen ruhen wir uns im Hotel aus. Am Nachmittag bildet der Besuch des Ho Chi Minh-Mausoleums den Auftakt unserer Besichtigungen in der geschichtsträchtigen Hauptstadt. Einen ersten Eindruck der Altstadt erhalten wir bei einer stillechten Rikscha-Fahrt durch die Gassen mit ihrem pulsierenden Grossstadtleben. 2 Nächte in Hanoi.

### 3. Tag (Mo): Hanoi - Stadt im Fluss

Stillechte Kolonialhäuser, Paläste, Parks und unzählige alte Tempel gehören zu den Entdeckungen auf unseren Spaziergängen. Und überall das wilde Durcheinander in den Strassen der Stadt: Ein Heer von Fahrrädern, Rikschas und Mopeds «fließt» durcheinander. Die malerischen alten Gassen sind gesäumt von Strassenverkäufern, Garküchen und mobilen Händlern. Wir besichtigen die Einsäulen- und die Quanh Tanh-Pagode, den Literatur-Tempel, die bedeutendste und schönste Tempelanlage Hanois, und spazieren am Hoan Kiem-See entlang zum Ngoc Son Tempel. Am Abend besuchen wir ein Wasserpuppentheater, bei dem die Figuren auf dem Wasser schwimmend mittels Schnüre und Stangen bewegt werden.

### 4. Tag (Di): Im Delta des Roten Flusses

Wir fahren ins Delta des Roten Flusses zur bedeutendsten Pilgerstätte Nordvietnams, Chua Huong. Das Heiligtum am «Berg der duftenden Spuren», die sogenannte Parfümpagode, liegt versteckt zwischen den

Karstkegeln der «trockenen Halongbucht» und ist nur per Boot auf einer idyllischen Fahrt erreichbar. Neben der Hauptpagode liegen etliche kleine Tempel, Gräber, Gärten und Mönchsquartiere. 1 Übernachtung in Ninh Binh.

### 5. Tag (Mi): Halong-Bucht – ganz grosses Kino!

Wir fahren zur Halong Bucht, UNESCO Welterbe mit 2000 Karstinseln. Wir beziehen unsere Kabinen auf einem komfortablen Boot und begehen den Jahreswechsel in dieser weltberühmten Szenerie mit ihren Bergen im dunkelgrünen südchinesischen Meer, die wie eine Kulisse aus einem Fantasyfilm anmutet. 2 Übernachtungen auf dem Schiff.



Pralles Leben in den Gassen Hanois

### 6. Tag (Do): Bizarre Karstwelten

Geruhsame Bootsfahrten bringen uns in die Welt der bizarren Karstberge, die aus dem Wasser ragen, zu spitzen Felsnadeln und Tropfsteinhöhlen mit fantasievollen Namen. Wir besuchen die Insel Cat Ba, die unter Naturschutz steht, und die Lan Ha Bucht. Zu den Höhepunkten gehört der Besuch eines Fischerdorfes.

### 7. Tag (Fr): Szenenwechsel: Auf nach Hue!

Wir legen bei der Trun Trang Höhle an und geniessen anschliessend einen gemütlichen Brunch an Bord. Danach fährt unser Schiff im Hafen von Halong ein, und wir fahren in die Hauptstadt zurück. Auf dem Weg besichtigen wir die But Thap-Pagode mit alten, ausdrucksstarken Holzfiguren. Abends Flug in die alte Kaiserstadt Hue. 2 Nächte in Hue.

### 8. Tag (Sa): Kaiserliche Majestät lassen bitten

Eingebettet in eine zauberhafte Landschaft zwischen Meer und Bergen liegt die Stadt an beiden Ufern des «Parfümflusses». Die Schönheit ihrer Seen, Kanäle, Gärten und Tempel wurde von vielen Dichtern beschrieben. Ausserhalb der Stadt liegen die berühmten Gräber der Nguyen-Herrscher. Fahrt zur Grabanlage des Kaisers Minh Mang und zur Pagode der Himmelskönigin Thien-Mu mit ihrem siebenstöckigen Pagodenturm. Zum Abschluss besuchen wir das Mausoleum des Tu Duc, das idyllisch an einem Lotus-Teich liegt.

### 9. Tag (So): Über den Pass der Meereswolken

Auf der Fahrt nach Süden passieren wir den Hai Van-Pass an der engsten Stelle des Landes, der zugleich auch Wetterscheide zwischen Nordvietnam und dem tropischen Süden ist und auf deutsch «Pass der Meereswolken» genannt wird. Eine Serpentinstrasse mit schönen, wetterabhängigen Ausblicken führt zur Passhöhe mit einem alten französischen Fort. Weiterfahrt nach Hoi An. 3 Übernachtungen in Hoi An.

### 10. Tag (Mo): Land der Gottheiten

Wir fahren nach Da Nang und besuchen das berühmte Cham-Museum, mit seiner Sammlung von Cham-Kunst. Von den Marmorbergen geniessen wir die Aussicht auf die Grossstadt Da Nang. Anschliessend fahren wir zu den Cham-Tempeln von My Son, der



Den Jahreswechsel begehen wir in der einmaligen Landschaft der Halong-Bucht

bedeutendsten archäologischen Stätte Vietnams. Die Tempel stehen einsam im bewaldeten Hügelland. In mehreren Gruppen sind 20 Ziegeltempel für den Hauptgott Shiva und die Könige des Cham-Reiches aus dem 7. und 13. Jh erhalten geblieben. Die Tempel wurden vom wuchernden Regenwald und während des Krieges schwer beschädigt. Dennoch finden sich noch schöne Steinmetzarbeiten.

#### 11. Tag (Di): Der Zauber von Hoi An

Der Vormittag ist der Besichtigung der zauberhaften Kleinstadt Hoi An gewidmet, die sich in den letzten Jahren zum beliebten Traveller-Treffpunkt entwickelt hat. Im historischen Zentrum liegen alte Wohn- und Handelshäuser, Pagoden und Schreine, traditionelle Märkte und Souvenir-Shops. Die überdachte japanische Brücke verbindet die Stadtteile. Am Nachmittag Zeit für individuelle Einkäufe und Besichtigungen.

#### 12. Tag (Mi): Ho Chi Minh-Stadt, alias Saigon

Fahrt nach Da Nang und Flug nach Ho Chi Minh Stadt. Die Millionenmetropole Saigon war schon Hafenstadt der Khmer und wuchs seither immer weiter. Auf einer Stadtrundfahrt besichtigen wir die Kathedrale Notre Dame, den Markt, den ehemaligen Präsidentenpalast, das Hauptpostamt und die Chinatown von Saigon.

#### 13. Tag (Do): Lebensader Mekong

Fahrt ins Mekong Delta, wo uns eine Bootsfahrt durch das verzweigte Flusssystem führt. Der Mekong entspringt im tibetischen Hochland, bevor er durch Yunnan, als Grenzfluss zwischen Myanmar, Laos und Thailand, durch Kambodscha nach Südvietnam fließt und hier ein weitverzweigtes Delta bildet und ins Südchinesische Meer mündet. Seine Sedimente und Mineralien befruchten die reichen Obstplantagen und Reisfelder des Mekongdeltas. 1 Übernachtung in der üppigen Natur des Mekong-Deltas.

#### 14. Tag (Fr): Marktwirtschaft im Fluss

Wir fahren mit dem Boot zum Markt von Cai Rang. Auch wenn sich das Marktgeschehen immer mehr an Land verlagert, kommen noch viele Händler auf dem Wasserweg zum Markt. Anschliessend kehren wir nach Saigon zurück, wo wir zum Abschiedessen erwartet werden, während dem wir die Stationen unserer Reise Revue passieren lassen. 1 Übernachtung in Saigon.

#### 15.–16. Tag (Sa – So): Vom Mekong zur Limmat

Wir unternehmen weitere Besichtigungen in Saigon und haben Zeit für letzte Einkäufe, bevor wir abends den Rückflug nach Zürich antreten, wo wir am nächsten Morgen landen.



Die Cham-Tempel von My Son



#### KONZEPT & LEITUNG: Adrian Vonwiller

Nach dem Studium von Philosophie und Geschichte an der Universität Zürich widmete sich Adrian Vonwiller seiner Leidenschaft, der Musik, und ist als Sänger, Komponist und Produzent tätig. Seine zweite Leidenschaft, das Reisen, manifestiert sich in über 30 Jahren Tätigkeit als Studienreiseleiter und ausgedehnten privaten Reisen.



#### 16 REISETAGE

27.12.25 – 11.01.26 (Samstag bis Sonntag)

#### RICHTPREISE

<b>ab / bis Zürich</b>	<b>Fr. 6190.–</b>
Einzelzimmerzuschlag	Fr. 850.–
Visum inkl. Einholung	Fr. 40.–
Mindest-Teilnehmerzahl: 14, maximal 22	

#### LEISTUNGEN

- Flug Zürich – Hanoi / Hanoi – Hue / Danang – Saigon / Saigon – Zürich
- Alle Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen
- Komfortabler Reisebus, Schifffahrten gemäss Programm
- Gute 4\* Hotels, Halbpension
- Klimaneutral durch CO<sub>2</sub>-Kompensation